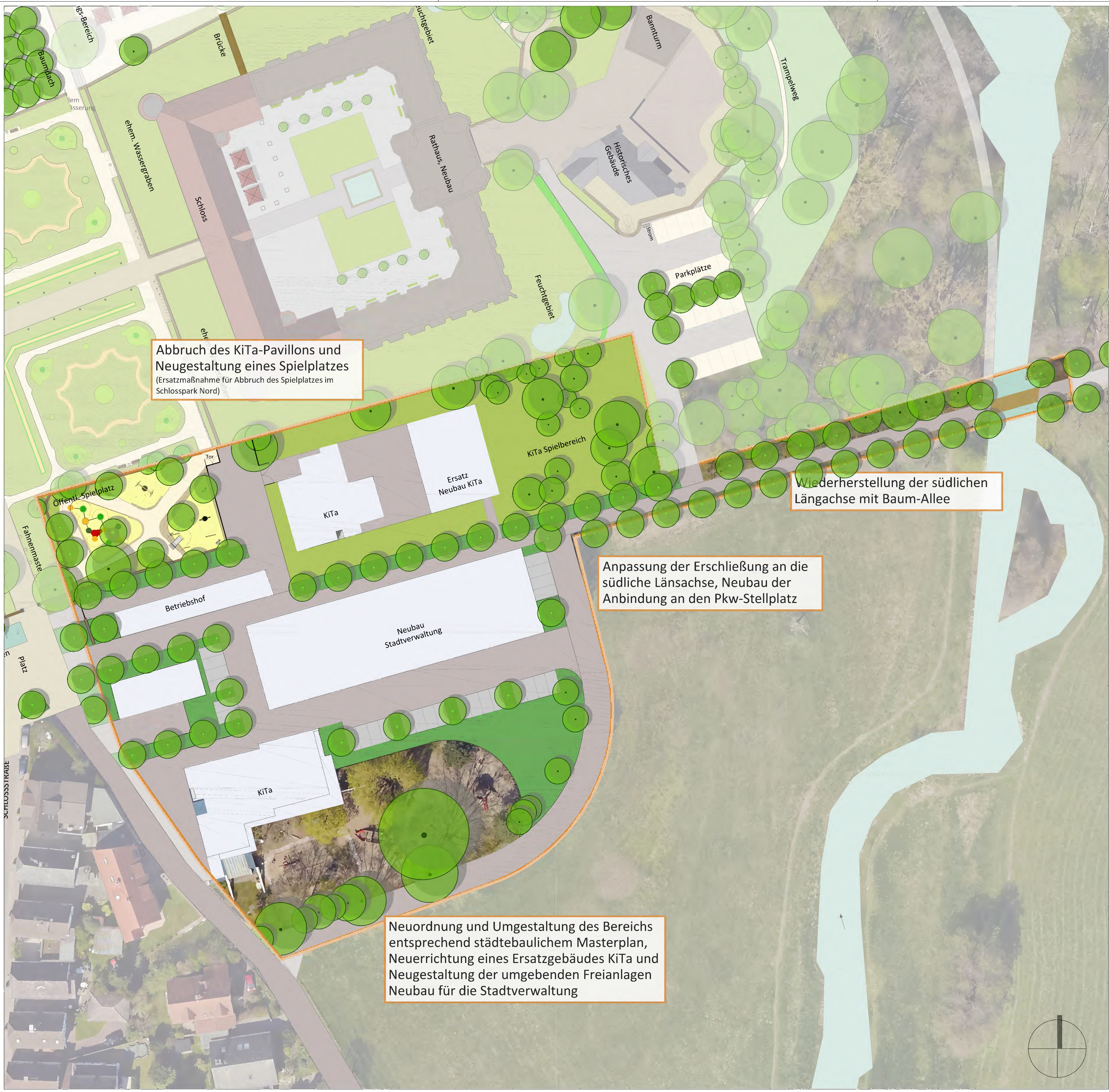




5.3 Ziele für den Schlosspark Süd

Für den südlichen Schlosspark eröffnen sich mit der städtebaulichen Machbarkeitsstudie und der entsprechenden Diskussion im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts Chancen, gartenhistorische und gartendenkmalpflegerisch bedeutende Strukturen wiederzubeleben. Insbesondere die **Rückgewinnung der südlichen Achse des historischen Gartens** sowie die **Räumung des Parterre-Bereichs** durch Abbruch des KiTA-Gebäudes, könnten zu einer **Stärkung der barocken Gartenstrukturen** führen. Die bauliche Verdichtung durch einen Neubau für die Stadtverwaltung sowie durch einen Ersatzneubau des KiTA-Gebäudes erscheint in der geplanten Struktur vertretbar.

Dazu trägt bei, dass die vorhandene Mauer im südlichen Parterre diesen Bereich räumlich vom ehemaligen Parterre trennt. Diese räumliche Konzeption entspricht zwar eher nicht den planerischen Vorstellungen vom Anfang des 18. Jahrhunderts, wie sie mit dem Schönborn-Plan entworfen worden waren. Das zeigt insbesondere eine Parterre-Planung (Schönborn-Archiv, ohne Jahr), die Monika Schild in ihrer Diplom-Arbeit bespricht. Aber möglicherweise wurden derartige Planungen ohnehin nicht realisiert, oder sie hatten zumindest keinen anhaltenden Bestand. Der Geometrische Plan von 1779 lässt jedenfalls vermuten, dass die räumliche Struktur bereits eher der heutigen räumlichen Organisation entsprach, auch wenn eindeutige Darstellungen zu Mauern bzw. den räumlichen Grenzen in den älteren Plänen nicht erkennbar sind.

Wie dem auch sei, für jüngere historischen Zeiten, vor allem das 20. Jahrhundert ist belegt, dass der südliche Schlosspark räumlich getrennt vom Parterre und separat als Gemüse- und Obstgarten bzw. für Anzuchten, zeitweise auch als Fläche für die Stadtgärtnerei, genutzt worden ist. Ab den 1960er Jahren wurden dann die Bereiche bebaut. Zuletzt wurde 2018 ein KiTA-Neubau errichtet. Infolgedessen erscheint eine **weitere Bebauung mit dem Ersatz-Neubau für den abzubrechenden KiTA-Altbau vertretbar**, zumal sich dieser Neubau annähernd in einer Position befindet, für die im Schönborn-Plan bereits ein Gebäude, vermutlich eine Orangerie, vorgesehen war.

Wenn man dementsprechend die **räumliche Struktur** mit der Mauer und den **Nutzungen für KITAs für die Zielplanung fortführt**, ergibt sich für den durch Abbruch freierwerdenden Bereich die Gelegenheit, hier einen sowohl durch die KiTA-Einrichtungen als auch öffentlich zugänglichen **Spielplatz** anzulegen. Damit könnte ein direkter Ersatz für den mit der Zielplanung entwickelten Vorschlag zum Rückbau des am nördlichen Gartenrand gelegenen Spielplatzes realisiert werden. Zwischen diesem Spielplatz und der KiTA Schlosszwerge entsteht ein platzartiger Raum als Erschließungszone für die KiTA. Durch Verlagerung der Parkplatzzufahrt entsteht östlich vom KiTA Ersatz-Neubau ein neuer Außen- und Spielraum für die KiTA.

Die Erschließungsachse des städtebaulich neu strukturierten Bereichs entspricht lagemäßig annähernd **der historisch geplanten südlichen Garten-Achse**. Sie soll alleinmäßig bepflanzt und in die umgebende Landschaft weitergeführt werden. Damit kann eine Beziehung zu dem *barocken* Plan vom Anfang des 18. Jahrhunderts hergestellt werden.

Wichtige Maßnahmen:

- Wiederherstellung der südlichen Längsachse mit Baum-Allee
- Abbruch des KiTA-Pavillons und Neugestaltung eines Spielplatzes (Ersatzmaßnahme für Abbruch des Spielplatzes im Schlosspark Nord)
- Neuordnung und Umgestaltung des Bereichs entsprechend städtebaulichem Marterplan, Neuerrichtung eines Ersatzgebäudes KiTA und Neugestaltung der umgebenden Freianlagen, Neubau für die Stadtverwaltung
- Anpassung der Erschließung an die südliche Längsachse, Neubau der Anbindung an den Pkw-Stellplatz

Verfasser	Bezeichnung	Dateiname	Plan Nr.	Index	Datum
Plangrundlagen					

Ergänzung Brücke	RDö	05.07.22	B
Anpassung Bestandsplan Parkplatz	RDö	18.10.21	A
Änderungen/Ergänzungen	Name	Datum	Index

Bauherr		Magistrat der Stadt Heusenstamm, vertreten durch FB Bauamt Im Hermannsgarten 1, 63150 Heusenstamm	
Projekt		Schlosspark Heusenstamm Parkpflegewerk	
Bezeichnung		Maßnahmenplan Teilbereich Süd	Projekt Nr. 19-32 Plan Nr. 1932522 Maßstab 1:500 Planungsphase Zielplanung Bearbeitet HKU Gezeichnet RDö Datum 18.10.21 18.10.21
Freigabe Bauherr		Freigabe Architekt	Planformat XXX Dateiname 1932500C.DWG